

## Bibliographische Daten

**Titel:** Hauer, Johann: Aigentliche Abbild: Erklär: vnnd beschreibung aller derer vorgangener Solennitäten vnd Ceraemonien Als der Allerdurchlechtigste großmächtigste Fürst vnd Herr Herr Ferdinand der dritte ... zum Römischen König erwöhlt vnnd Inthronisirt. Wie auch Ihr May. geliebste Gemahlin ... Maria ... in des H. ReichsStadt Regenspurg im 1636. vnd 1637.ten Jahr gecrönet worden – Nürnberg, STN, Amb. 847. 2°

**Ersteller:** Johann Hauer

**Signatur:** Amb. 847. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



großem Esmaslin; hinter dreyßig  
aber tanzeten, die andere vierzehn Da-  
men, mit braunem Jacke. p

Indes, hätten die Damen die maschere  
hinweg und setze der Erzfürstin Elt;  
sich an ihre Stelle für die Erzfürstin in  
Kamern, und verfuhr das Tanz auf  
Tänze art ungeschicklich und nur 8 Stück  
nach rechte ihre Majestät; und  
Elt, mit allen Damen und Cavalieren, sich  
nach ihrer Esdamenten gegeben, und  
als ein solches Ballet, wohl vollendet werden. p

## Beschreibung der Krönung seiner Königin Kronung p

Als Mittwoch den 29. Monatstag Januarij, Anno  
1637. zu fünf und halbe stund nach 8. d. Kler,  
1635. von dem Erzbischof mit dem Erzbischof, in ihrem  
gewöhnlichen Habiten, in dem Hofe der Erzbischof  
Kammer, dem Bann, aber, und die Erzbischof  
Kaiser: und Brautjungfer, und die Erzbischof  
für die Königin, Königin Kronung, in dem  
Bischofshofe aufgerichtet, und zwar dem Erzbischof  
Bann, in seinem Erzbischoflichen Habite, Ge-  
ben, die sich nach dem, und die Erzbischof  
der Ordnung, und dem gewöhnlichen Bischofshofe  
für fünf, in die Erzbischoflichen gegeben.  
Sapflichen, nach dem alle Krönung und

König

Ende des  
Ballets  
Ballung

Procession in den  
Thumb.